

Neuerscheinung 2018

# die Brüder Saphir



Topsy Küppers

**Wer menschliche Erkenntnisse vorenthält, ist schlimmer als ein Dieb!**

[Altes, jüdisches Sprichwort]



EURO 22,50  
Verlag Der Apfel, Wien

Der deutschsprachige Buchmarkt ist überschwemmt mit jüdischer Literatur. Herzerreißende Biografien, launige „Trifft der Blau den Grün“-Geschichten. Kishon in allen Variationen und seine Nachahmer.

Zumeist erzählt und aufgeschrieben von der noch lebenden großen Gemeinde der Aschkenasim\*. Im alten jüdischen Lexikon steht, dass 90% aller europäischer Juden Aschkenasim sind. Eines Tages meldeten sich in meinen Gedanken meine Altvorderen:

„... und was ist mit den Sephardim?“ flüsterten sie.

**In meinem Tatsachenroman „Die Brüder Saphir“ passiert viel.** Ich schrieb ihn, um Ihnen zu beweisen, wie sich Liebe, Leid und Kriminalität in brüderlicher Vertrautheit die Hand reichen.

### Wie sagte Erich Kästner?

„Wahr ist eine Geschichte dann, wenn sie genau so wie sie erzählt wird, hätte passieren können.“

Bevor Sie mit Spannung eintauchen in die aufregenden Erlebnisse der Brüder Saphir, noch ein paar Worte zum Hintergrund.

Bereits 586 v. Chr. flohen Überlebende des Stammes Juda aus Jerusalem in Booten über das Mittelmeer und landeten schließlich in Spanien. Sie nannten sich Sepharden - nach der biblischen Stadt Sepharad. Inschriften auf jüdischen Grabsteinen beweisen, dass bereits vor zweitausend Jahren Menschen jüdischen Glaubens auf der iberischen Halbinsel bestattet wurden. Meine ge-

schätzten Leserinnen und Leser, wissen es längst: Diesen Sephardim konnte niemand den Tod an Jesus Christus vorwerfen, oder sie deshalb als Anlass für ein Pogrom nehmen. Obwohl Mohammed die Ächtung von Juden befahl, wenn sie sich nicht moslemisieren ließen, herrschte auf der iberischen Halbinsel ein relativ einvernehmliches Zusammenleben. Die meisten Sephardim beherrschten bis zu fünf verschiedene Sprachen, was zu dem bis heute noch gebräuchlichen „Geschäft geht vor Glaube“ führte. Das funktionierte bis - ja, - bis die christgläubigen „Eroberer“ die friedliche gemischte Gesellschaft auf der Halbinsel aufmischten.

### Von da an ging's bergab:

Der Familie Saphir gelang die Flucht nach Aleppo...

Erhältlich im guten Buchhandel oder bestellbar über [topsy@kueppers.at](mailto:topsy@kueppers.at)

\*) Aschkenasim lt. Enzyklopädisches Handbuch für jüdisches Wissen 1927 mittel- und westeuropäische Juden. Sprechend Jiddisch und Hebräisch. \*\*) Sephardim sprechen Ladino und Hebräisch